

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 89 (2018)  
**Heft:** 11: Religion & Spiritualität : Deutungen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Inhaltsverzeichnis

**Religion & Spiritualität**

**«Das persönliche Erleben steht im Vordergrund»** 6  
Die Menschen in unserer Gesellschaft sind nicht mehr stark an die Kirchen gebunden. Die gelebte Spiritualität ist entsprechend individueller geworden – sagt die Religionswissenschaftlerin.

**Ein Mensch mit einem gelebten Leben** 10  
Was wünschen sich Menschen, die vor dem Tod stehen? Dass sie als Menschen wahrgenommen werden. Ein Besuch auf einer Palliative-Care-Station.

**Wissen und Glauben** 14  
Der Mensch darf und kann glauben. Aber er sollte auch etwas wissen – zum Beispiel, wie das Christentum unsere Geschichte geprägt hat.

**«Spiritual Care sollte Teil der Pflege sein»** 16  
Der Gerontologe und Theologe Christoph Schmid setzt sich dafür ein, dass die Pflege in den Institutionen sensibler wird für die spirituellen und seelsorgerischen Bedürfnisse der Heimbewohner.

**Was am Ende des Lebens passiert** 20  
Leo Karrer hat sich als Theologieprofessor ein Leben lang mit Religion und Spiritualität beschäftigt. Jetzt ist er alt und fragt: Wie hat sich mein Gottesbild verändert?

**Besuch im koscheren Altersheim** 24  
Im Altersheim Margoa in Lengnau AG werden jüdisches Brauchtum und jüdische Traditionen hochgehalten, auch wenn jüdische Bewohnerinnen und Bewohner inzwischen in der Minderzahl sind.

**Christliche Werte im Kinderheim** 30  
Was heisst es, wenn ein Kinder- und Jugendheim sich als christlich versteht? Ein Besuch in der Kinderheimat Tabor in Aeschi bei Spiez.

**Alter**

**Fatale Fehldiagnose** 35  
Sehbehinderungen im Alter sind häufig. Die geistigen Einschränkungen, die daraus entstehen, werden sogar von Fachleuten zuweilen als Demenz diagnostiziert. Wie dem entgegenwirken?

**Wache Momente** 38  
Menschen mit einer demenziellen Krankheit können immer wieder Phasen geistiger Klarheit haben. Das Phänomen dieser sogenannten Luzidität ist noch kaum erforscht.

**Erwachsene mit Behinderung**  
**Interprofessionelle Kompetenz** 40  
Alte Menschen mit einer Behinderung brauchen spezielle Pflege und Betreuung. Eine Zusammenarbeit von Fachleuten ist hilfreich.

**Management**  
**Erfolgsmessung** 44  
Das Sozialunternehmen Brüggli in Romanshorn hat Instrumente entwickelt, die den Mehrwert des Betriebs für die Gesellschaft berechnen.

**Ökologisch und sparsam** 47  
Wäscherei, Küche und Heizung sind in den Heimen energieintensive Bereiche. Wie man sie ökologisch nachhaltig einrichten kann und dabei Geld spart, zeigt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil.

**Journal**  
**Hörtepp** 51

**Carte Blanche** 52

**Kurznachrichten** 52

**Stelleninserat** 34

**Impressum:** Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Treppe (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 89. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/ Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, Digital Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lisa Oppliger • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage (deutsch): Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2017: 2848 Ex. (Total verkaufte Auflage 2777 Ex., Total Gratisauflage 71 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058